

## Medienmitteilung

### Anhaltendes Wachstum im Geschäftsjahr 2017

**Im Geschäftsjahr 2017 hat die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG Anleihen von 7,7 Milliarden Franken emittiert. In der gleichen Zeit wurden Anleihen im Umfang von 3,3 Milliarden Franken zur Rückzahlung fällig. Damit ist der Bestand der Pfandbriefanleihen um 4,4 Milliarden Franken auf den Höchststand von 52,1 Milliarden Franken angestiegen.**

Die Pfandbriefzentrale hat im Juli 2017 erstmals die Marke von 50 Milliarden Franken Anleihensvolumen überschritten. Das Geschäftsjahr 2017 war mit 11 Emissionstagen und insgesamt 30 Transaktionen lebhaft und sehr erfolgreich. Das kräftige Wachstum setzte sich weiter fort und führte am Jahresende zu einem Anleihensbestand von 52,1 Milliarden Franken. Dabei konnten nicht nur die Fälligkeiten von 3,3 Milliarden Franken vollumfänglich refinanziert werden, sondern es resultierte zugleich auch ein kräftiges Wachstum der Pfandbriefanleihen um 9,3 Prozent oder 4,4 Milliarden Franken (Vorjahr 4,8 Milliarden Franken).

Die Pfandbriefzentrale diente den Kantonalbanken auch im vergangenen Geschäftsjahr als wertvolles Refinanzierungsinstrument. Viele Mitgliedbanken nutzten angesichts des anhaltend tiefen Zinsniveaus die Gelegenheit, ihr Hypothekengeschäft verstärkt mit Pfandbriefdarlehen zu refinanzieren. Der Schweizer Pfandbrief® ist gleichzeitig eine Anlagekategorie von zentraler und gesuchter Bedeutung des Schweizer Obligationenmarktes. Die Rating-Agentur Moody's bewertet die Anleihen der Pfandbriefzentrale mit der Höchstnote Aaa.

Als Gemeinschaftswerk aller 24 Kantonalbanken ist die Pfandbriefzentrale nicht gewinnorientiert. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2017 beträgt 8,5 Millionen Franken. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von 2,5 Prozent beantragt.

Im Geschäftsjahr 2018 werden Anleihen im Umfang von 4,5 Milliarden Franken zur Rückzahlung fällig. Um die Bedürfnisse der Mitgliedbanken und der Investoren möglichst optimal abdecken zu können, plant die Pfandbriefzentrale acht Emissionstermine.

Der Schweizer Pfandbrief® hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Inzwischen sind die Pfandbriefe der beiden schweizerischen Pfandbriefinstitute deutlich vor den Bundesobligationen die bedeutendste Titalkategorie des Schweizer Obligationenmarktes.

#### Weitere Informationen

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG  
Büroadresse: Prime Tower, Hardstrasse 201, 8005 Zürich  
Postadresse: Postfach, 8010 Zürich  
Michael Bloch, Direktor, Tel. 044 292 25 22  
[www.pfandbriefzentrale.ch](http://www.pfandbriefzentrale.ch)

#### Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG

Die 1931 gegründete Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG emittiert regelmässig Pfandbriefe und gewährt den Kantonalbanken im gleichen Gesamtbetrag und mit der gleichen Laufzeit Darlehen gegen Registerpfanddeckung zur Mitfinanzierung ihres Hypothekengeschäftes. Beim Registerpfandrecht genießen Forderungen aus Pfandbriefen bzw. Pfandbriefdarlehen inklusive die darauf ausstehenden Zinsen ein gesetzliches Pfandrecht an der im Pfandregister der Mitgliedbanken geführten und ausgesonderten Deckung.